Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Presse-Information

(Position 2)

Hochschulpreis 2013:
Beispielhaft und ermutigend

Zum jetzigen Preisträger, werte Gäste, passen ganz sicher die Beschreibungen „Klein und Innovativ“, „Smart und beweglich“.

Dipl.-Ing. Michael Liffers, geschäftsführender Gesellschafter der Luxerna LED Lighting GmbH wie auch sein Kollege Andreas Adamczyk beschäftigen sich bereits seit dem Jahr 2000 mit der LED-Technologie. Lange bevor die ersten LED-Lampen als energiesparende Alternative für die handelsüblichen Glühlampen auf den Markt kamen, sahen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der für den Alltagsgebrauch noch unausgereiften Technologie. So entwickelten sie Türschilder und Hinweistafeln mit Leuchtdioden-Technik, die seinerzeit einzigartig waren und erste Einsatzmöglichkeiten bei Klever Zahnärzten fanden.

Der Schritt zur Gründung der Marke Luxerna im Herbst 2008 trug dann der technischen

Entwicklung der LED-Technik Rechnung. LED steht übrigens für **L**icht- **e**mittierende- **D**iode.

Luxerna hält energie- und umweltgerechte Lösungen für gängige Beleuchtungsmittel vor. „Die Luxerna GmbH ist ein kleines, innovatives Unternehmen, mit großem Know-How-Vorsprung im LED-Bereich und dem Vorteil, schnell auf Markt- und Anbieterbesonderheiten reagieren zu können“, so Michael Liffers auf der Firmenhomepage.

Referenzen wie beispielsweise die der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Benteler Automobiltechnik GmbH in Paderborn oder der Einsatz von Luxerna-Leuchten bis hin zu bestätigten Energieeinspareffekten von 60 Prozent durch die Universität Innsbruck stehen für die Marktakzeptanz, die Luxerna sich im Laufe der Jahre erworben hat.

Eine besondere Stärke von Luxerna ist die Entwicklung passgenauer Beleuchtungskonzepte. Aktuelle Kundenanforderungen waren nun Auslöser für das heute zu prämierende Projekt. Gesucht werden Lösungen für die Notbeleuchtung mit LED´s. Die Aufgabenstellung und technische Herausforderung besteht in der Konzeption einer intelligenten Notstromweiche, die für die Verwendung moderner LED-Platinen zur sicheren und panikarmen Evakuierung von Gebäuden im Notfall geeignet ist.
Marktgängige, herstellerunabhängige Lösungen für LED-Beleutchung stehen den Kunden – noch

nicht – zur Verfügung. Gefördert mit dem Innovationsgutschein des Landes NRW konnte das von Prof. Dr. Gerrit Gehnen, Inhaber des Lehrstuhls für angewandte Elektronik an der Hochschule Rhein-Waal, betreute Entwicklungsprojekt vor einigen Monaten anlaufen. Ein erstes Realisierungskonzept liegt bereits vor. Auf dieser Grundlage wird aktuell ein Prototyp gefertigt. Marktfähige Entwicklungsergebnisse werden für die Jahreswende erwartet.

Sehr geehrter Herr Liffers, sehr geehrter Herr Adamczyk, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Gehnen, die Juroren waren sich bei Ihrem Wettbewerbsbeitrag schnell einig, dass Sie mit Ihrem Projekt in hervorragender Weise die Vergabekriterien für den Hochschulpreis der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve erfüllen. Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen, Herr Liffers und Herr Adamczyk, Inhaber eines kleinen, innovativen Unternehmens und der Hochschule Rhein-Waal ist beispielhaft und ermutigend für den Inhaber geführten Mittelstand im Kreis Kleve.
Herzlichen Glückwunsch!

Herr Liffers, Herr Adamczyk, Herr Prof. Dr. Gehnen, ich darf Sie zu mir auf die Bühne bitten. Herr Gietemann, kommen Sie bitte noch einmal dazu.

(Regie-Hinweis: Nach der Preisübergabe wird ein Foto „Luxerna“ gemacht. Anschließend verlassen

die Teilnehmer die Bühne für den dritten Preisträger)